

## Bescheid

über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 19. Juni 2008

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten  
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 26.06.2015  
Geschäftszeichen: III 51-1.7.1-23/15

Zulassungsnummer:  
Z-7.1-3399

Geltungsdauer  
vom: 26. Juni 2015  
bis: 1. Januar 2019

Antragsteller:  
TECNOVIS GmbH  
Lessingstraße 20  
63110 Rodgau

Zulassungsgegenstand:  
Luft-Abgas-Schornstein  
T400 N1 D3 G50 L<sub>A</sub>90

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-7.1-3399 vom 19. Dezember 2013.  
Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Rudolf Kersten  
Referatsleiter

Beglaubigt



DIBt

## Bescheid

über die Änderung und Verlängerung der  
Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 19. Juni 2008

**Zulassungsnummer:**  
**Z-7.1-3399**

**Antragsteller:**  
**TECNOVIS GmbH**  
Buchenweg 16  
08468 Heinsdorfergrund OT Hauptmannsgrün

**Zulassungsgegenstand:**  
**Luft-Abgas-Schornstein**  
**T400 N1 D3 G50 L<sub>A</sub>90**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**  
**Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 19.12.2013  
Geschäftszeichen: III 51-1.7.1-48/13

**Geltungsdauer**  
vom: **1. Januar 2014**  
bis: **1. Januar 2019**

Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3399 vom 19. Juni 2008, verlängert durch Bescheid vom 18. Juni 2013. Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und elf Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Verreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

A Der Abschnitt 2.1.1 erhält folgende Fassung:

### 2.1.1 Bauteile für die abgasführende Innenschale und die Mündungsausführung

Die Rohre, Formstücke und Mündungsbauteile aus nicht rostendem Stahl müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie der Konformität der DIN EN 1856-1:2003-09<sup>1</sup> oder DIN EN 1856-2 entsprechen und unter Berücksichtigung der Verifikation der Kondensatbeständigkeit nach DIN V 18160-1:2006-01<sup>2</sup> Beiblatt 1 mit der Klassifizierung T400 N1/N2 D 3 G(xx) versehen sein.

Die Durchmesser der abgasführenden Innenschale betragen 80 mm bis 250 mm.

Für den Abgasschacht (Innenschale) dürfen auch allgemein bauaufsichtlich zugelassene rußbrandbeständige Systemabgasanlagen zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe naturbelassenes Holz, Gas und Heizöl EL, sowohl für trockene als auch feuchte Betriebsweise, verwendet werden.

B Der Abschnitt 2.1.3 erhält folgende Fassung:

### 2.1.3 Außenschacht

Der Außenschacht besteht aus 50 mm dicken Calciumsilikat-Brandschutzplatten "SKAMOTEC 300". Aus den Platten werden mit Brandschutzkleber "Promat-Kleber K84" oder "SBK 2000" und Schnellbauschrauben Formstücke mit rechteckigem oder dreieckigem Querschnitt gefertigt. Die Formstücke haben an den Enden jeweils Stufenfalze und werden in Längen von 250 mm bis 1000 mm hergestellt. Form und Maße der Formstücke entsprechen den Angaben der Anlagen 1 bis 11. Für die planmäßigen Abmessungen der Formstücke sind Abweichungen nach folgender Tabelle zulässig:

lichte Seiten	± 5 mm
Wanddicke	± 5 %
Höhe	± 5 mm

<sup>1</sup> DIN EN 1856-1:2003-09 Abgasanlagen; Anforderungen an Metall- Abgasanlagen; Teil 1: Bauteile für System- Abgasanlagen

<sup>2</sup> DIN V 18160-1  
Beiblatt 1:2006-01 Abgasanlagen- Teil 1: Planung und Ausführung; Nationale Ergänzung zur Anwendung von Metall- Abgasanlagen nach DIN EN 1856-1, von Innenrohren und Verbindungsstücken nach DIN EN 1856-2, der Zuverlässigkeit von Werkstoffen und der Korrosionswiderstandsklassen

Bescheid über die Änderung und Verlängerung der  
Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

Nr. Z-7.1-3399

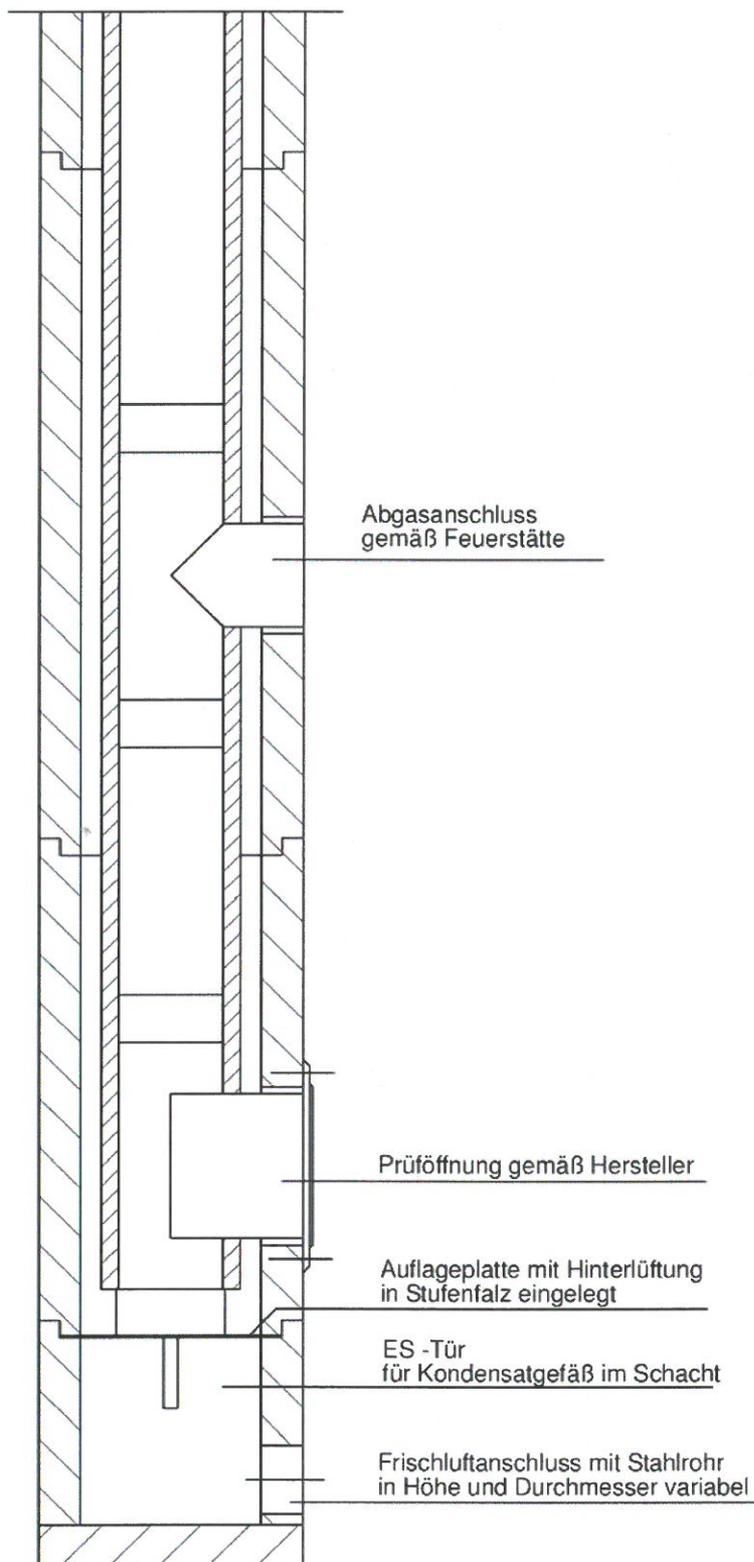
C Die Tabelle 1 im Abschnitt 2.3.2 erhält folgende Fassung:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1.1	Innenschacht inklusive Dämmstoff- schicht	Abmessungen	einmal fertigungstä- glich bzw.	Anlagen
		Konformität		DIN EN 1856-2, DIN EN 1856-1, Klassifizierung nach DIN V 18160-1/Beiblatt 1
		Übereinstimmungs- zeichen	bei jeder Lieferung	allgemeine bauaufsicht- liche Zulassung
2.1.2	Dämmstoff- schicht	Übereinstimmungs- zeichen	bei jeder Lieferung	allgemeine bauaufsicht- liche Zulassung
2.1.3	Außenschacht	Dicke der Platten und Abmessungen	einmal fertigungstä- glich bzw. bei jeder Lieferung	Abschnitt 2.1.3
		Kennzeichnung Zertifikat		SKAMOTEC 300 nach EN 14306:2010 0845-CPD-CXO10001
	"PromatKleber K84" oder "SBK 2000"	Übereinstimmungs- zeichen	Nr. P - NDS04 – 5 Nr. P-MPA-E-99-507	
2.1.4	Schornstein- reinigungs- verschluss	Kennzeichnung		allgemeines bauaufs. Prüfzeugnis

D Die Anlagen des Bescheids vom 19. Juni 2008 werden durch die Anlagen dieses Bescheids ersetzt.

Rudolf Kersten  
Referatsleiter

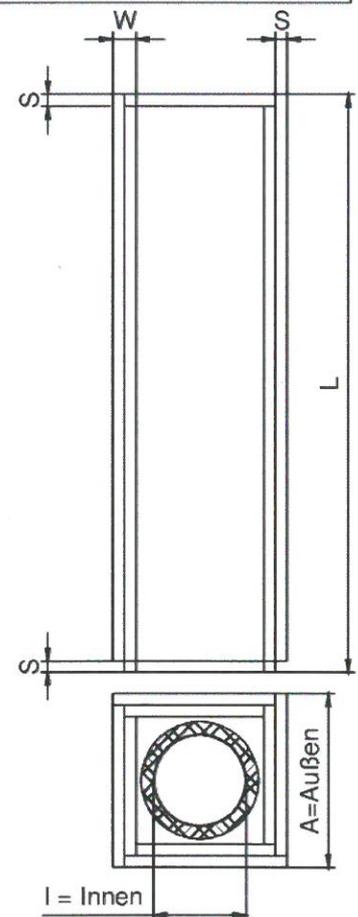




LAS	
Leichtbauschornstein	
I=Innenrohr 80 - 250 mm	
Dämmdicke mind. 25 mm	
Ringspalt gemäß TÜV - Bericht	
A=Außenabmessungen	
A = I + $\geq 210$ mm	

Längen	Standardabmessungen		
L	L	S	W
250 mm	250 mm		
bis	500 mm	25 mm	50 mm
1000 mm	1000 mm		

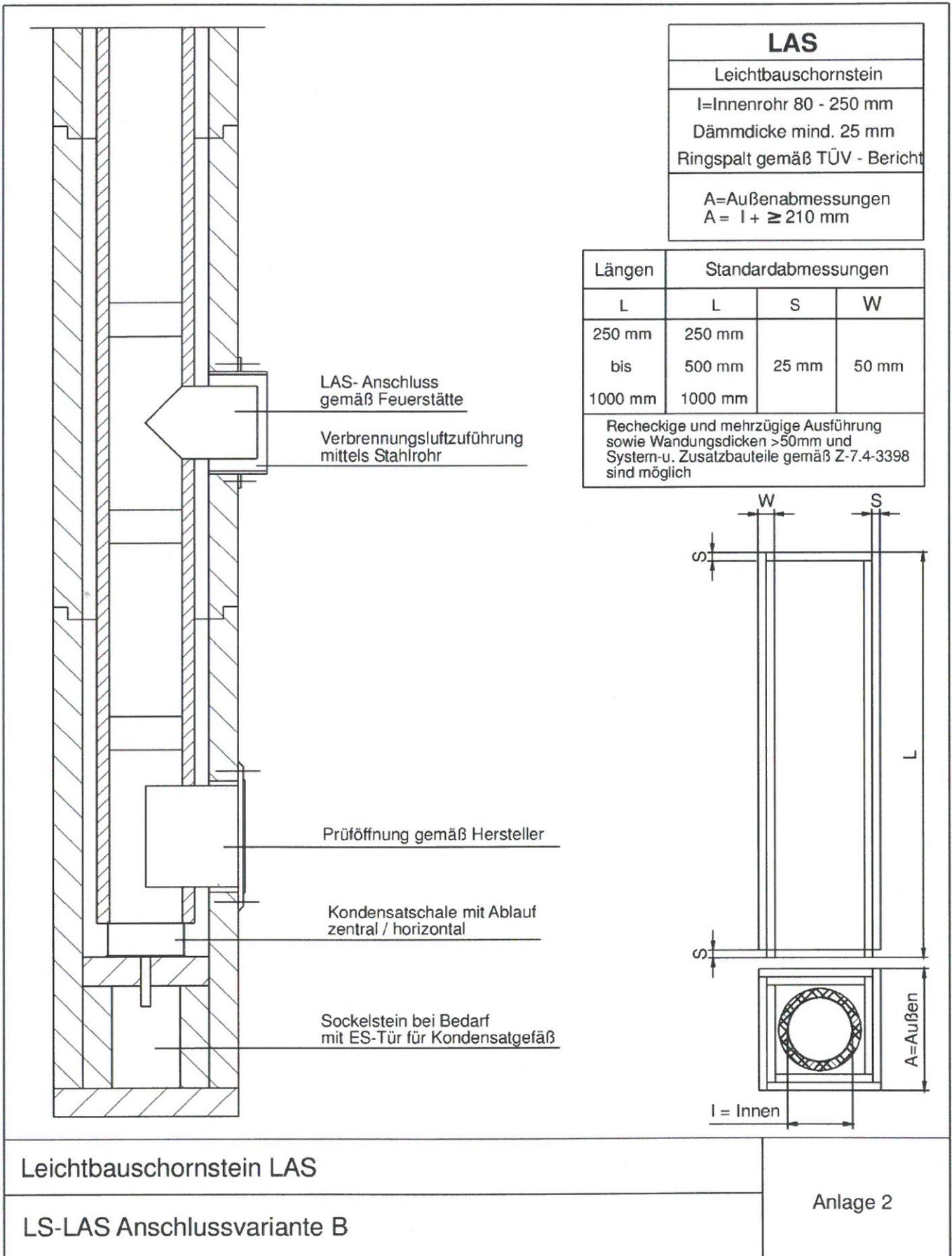
Rechteckige und mehrzügige Ausführung sowie Wandstärken >50mm und System-u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich

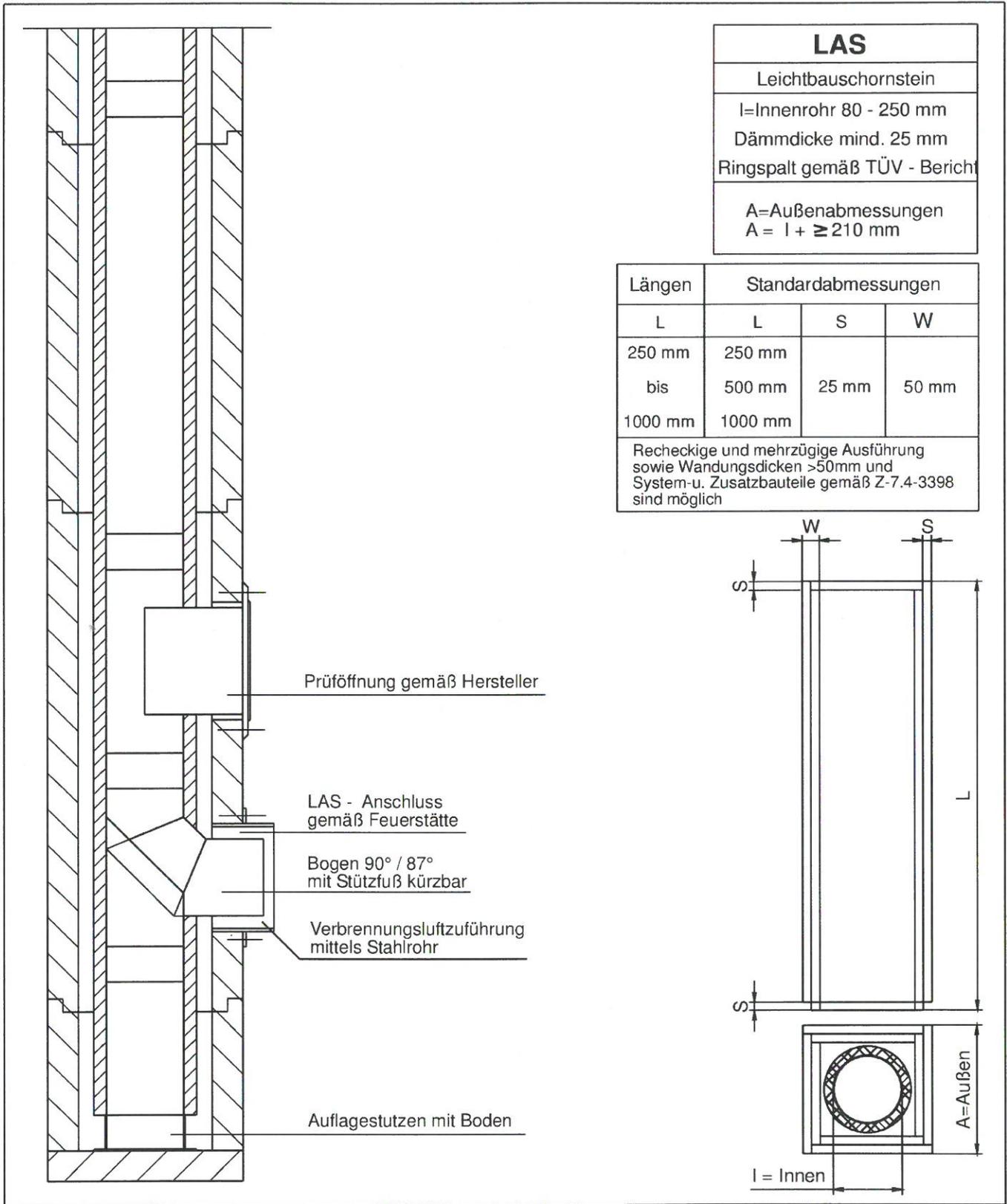


Leichtbauschornstein LAS

LS-LAS Anschlussvariante A

Anlage 1

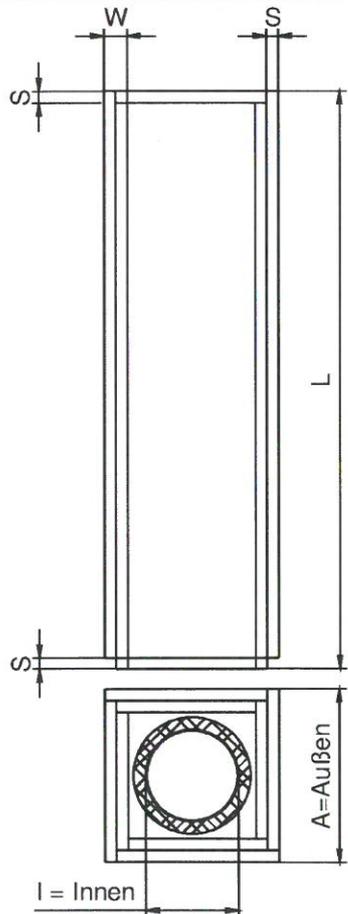




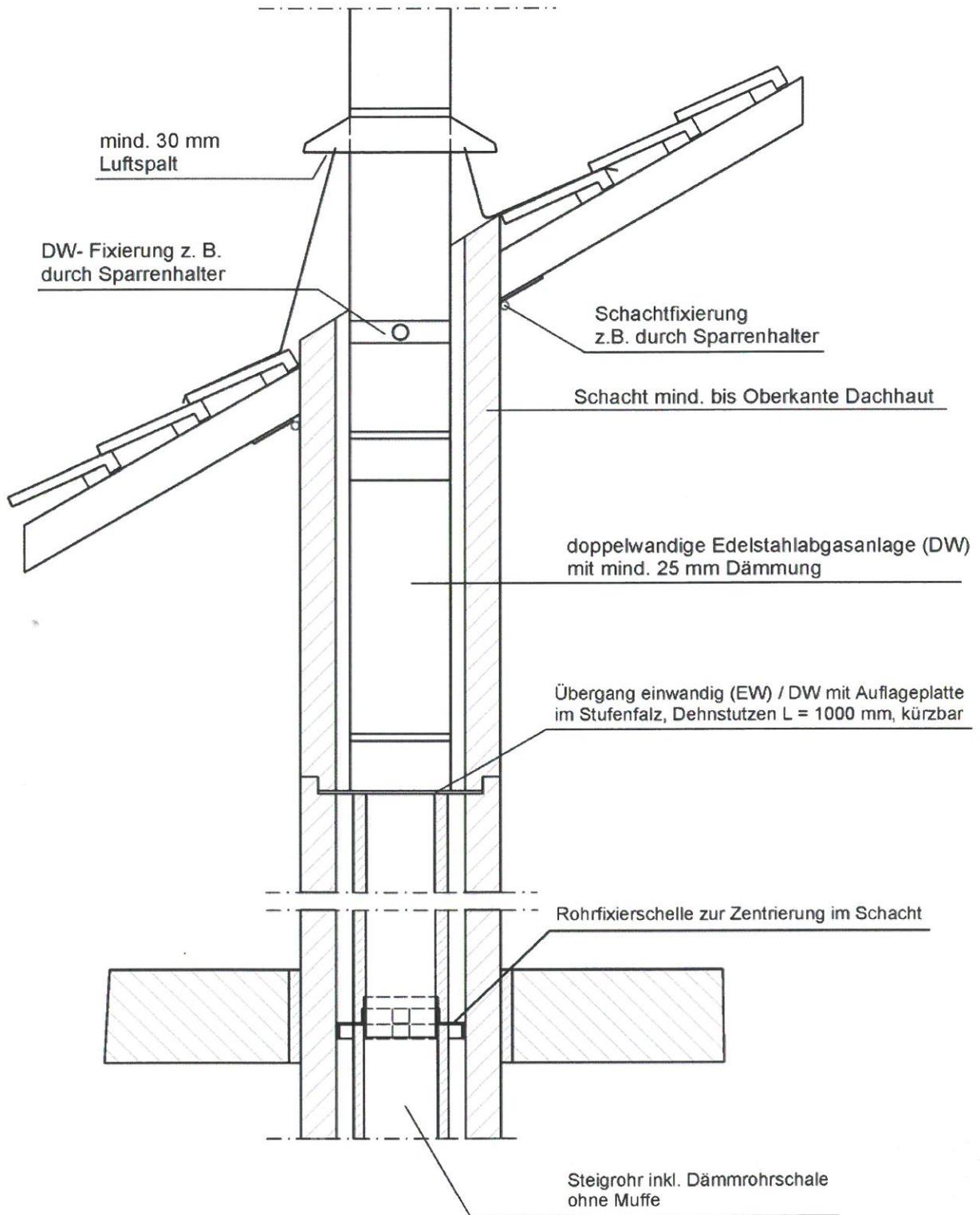
LAS	
Leichtbauschornstein	
I=Innenrohr 80 - 250 mm	
Dämmdicke mind. 25 mm	
Ringspalt gemäß TÜV - Bericht	
A=Außenabmessungen	
A = I + $\geq$ 210 mm	

Längen	Standardabmessungen		
	L	S	W
250 mm	250 mm		
bis	500 mm	25 mm	50 mm
1000 mm	1000 mm		

Rechteckige und mehrzügige Ausführung sowie Wandstärken >50mm und System- u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich



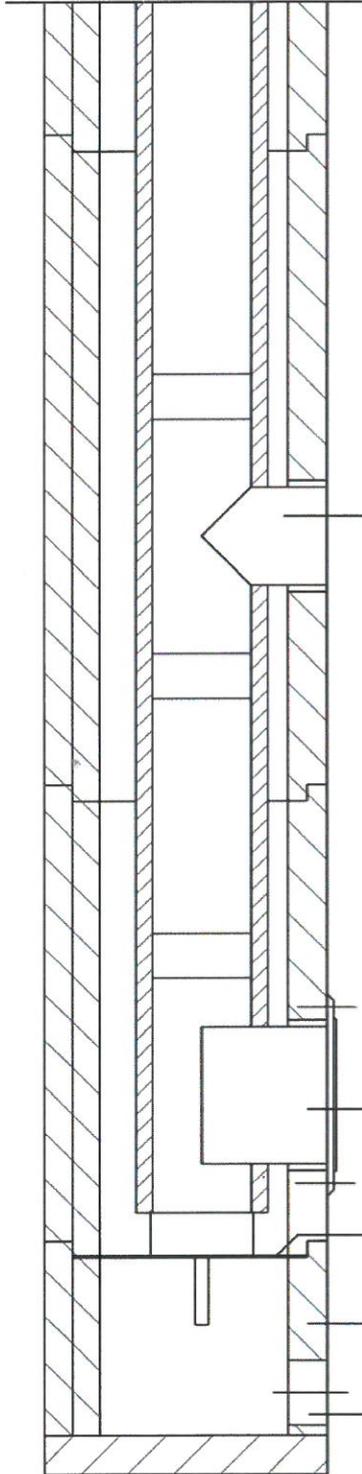
Leichtbauschornstein LAS	Anlage 3
LS-LAS Anschlussvariante C	



Leichtbauschornstein LAS

Übergang LS auf DW (LAS) Kopf DW - LAS

Anlage 4



Abgasanschluss gemäß Feuerstätte

Prüföffnung gemäß Hersteller

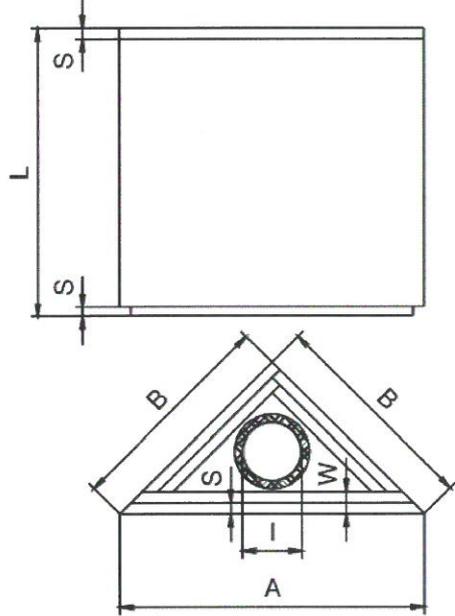
Auflageplatte mit Hinterlüftung in Stufenfalz eingelegt

ES -Tür für Kondensatgefäß im Schacht

Frischlufanschluss mit Stahlrohr in Höhe und Durchmesser variabel

LAS		
Leichtbauschornstein		
I	A x B	
80	579 x 410	
bis 130	700 x 495	
bis 150	748 x 529	
bis 180	821 x 580	
200	869 x 615	
bis 250	990 x 700	
300	1111 x 785	
Zwischengrößen möglich		

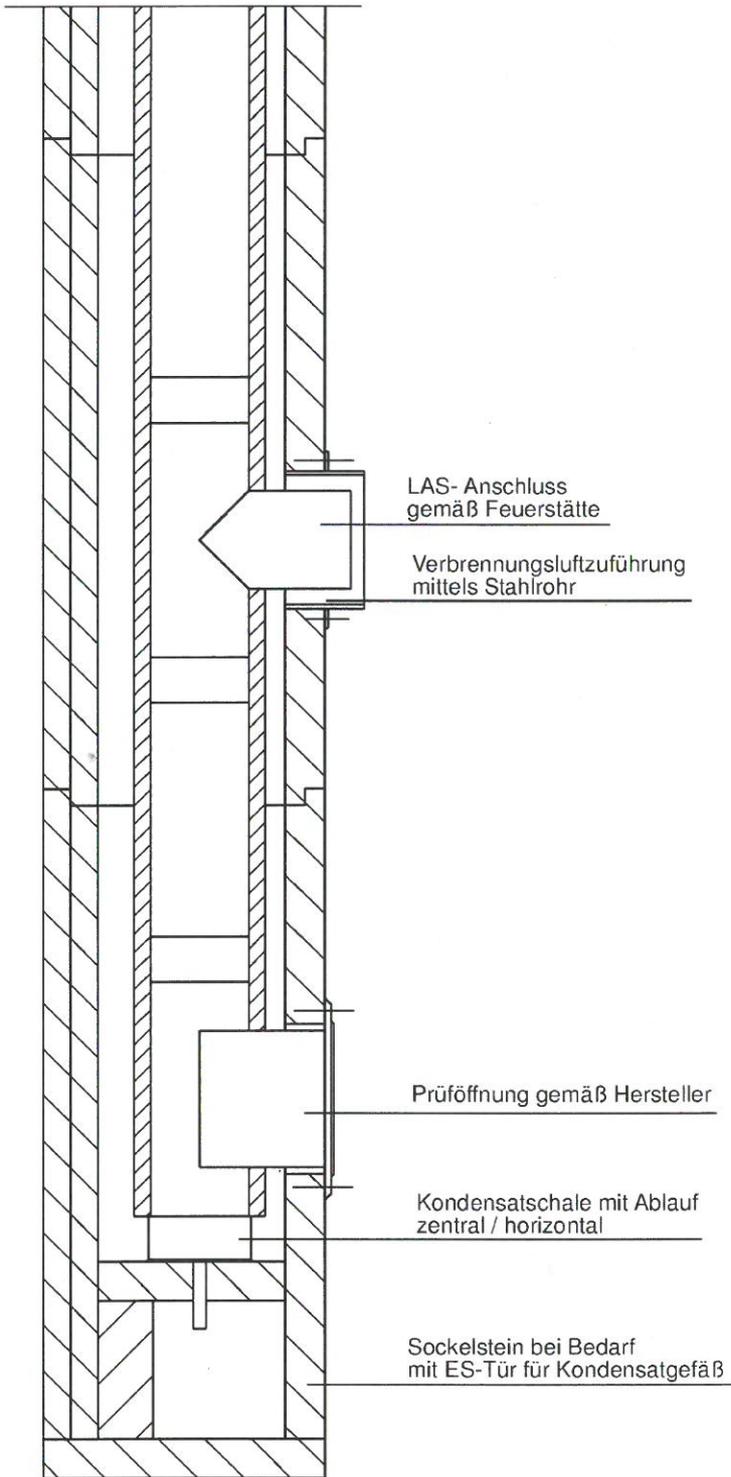
Längen	Standardabmessungen		
L	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis 1000 mm	500 mm		
	1000 mm		
Wandungsdicken >50 mm und System- u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich			



Leichtbauschornstein LAS

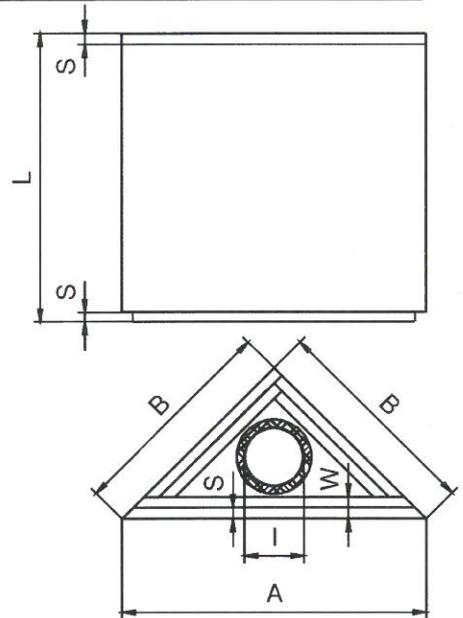
DLS-LAS Anschlussvariante A

Anlage 5



LAS		
Leichtbauschornstein		
I	A x B	
80	579 x 410	
bis 130	700 x 495	
bis 150	748 x 529	
bis 180	821 x 580	
200	869 x 615	
bis 250	990 x 700	
300	1111 x 785	
Zwischengrößen möglich		

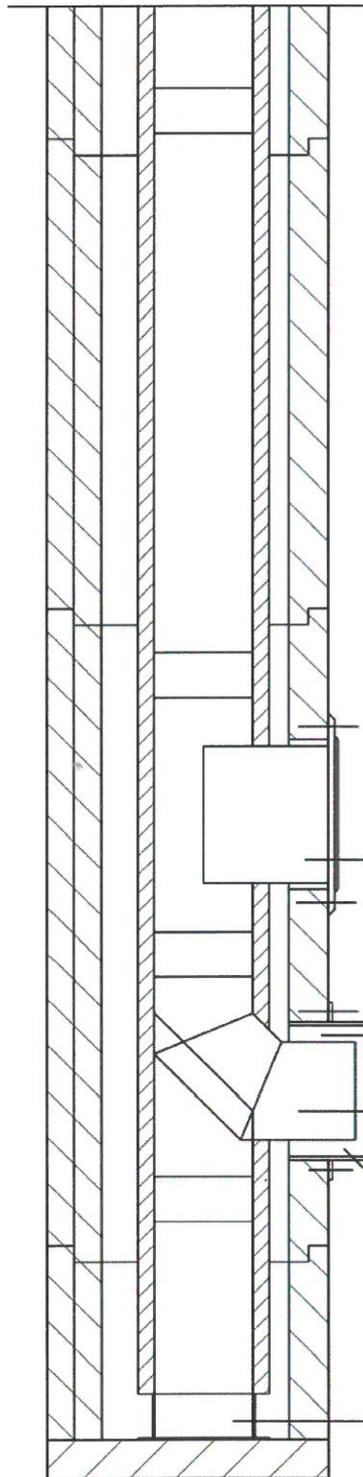
Längen	Standardabmessungen		
	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis 1000 mm	500 mm		
	1000 mm		
Wandungsdicken >50 mm und System-u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich			



Leichtbauschornstein LAS

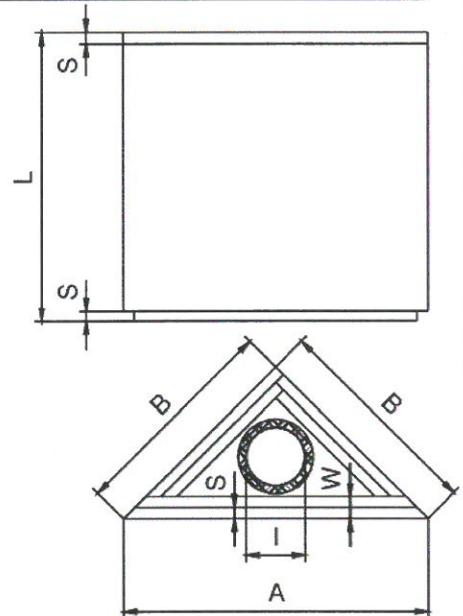
DLS-LAS Anschlussvariante B

Anlage 6



LAS	
Leichtbauschornstein	
I	A x B
80	579 x 410
bis 130	700 x 495
bis 150	748 x 529
bis 180	821 x 580
200	869 x 615
bis 250	990 x 700
300	1111 x 785
Zwischengrößen möglich	

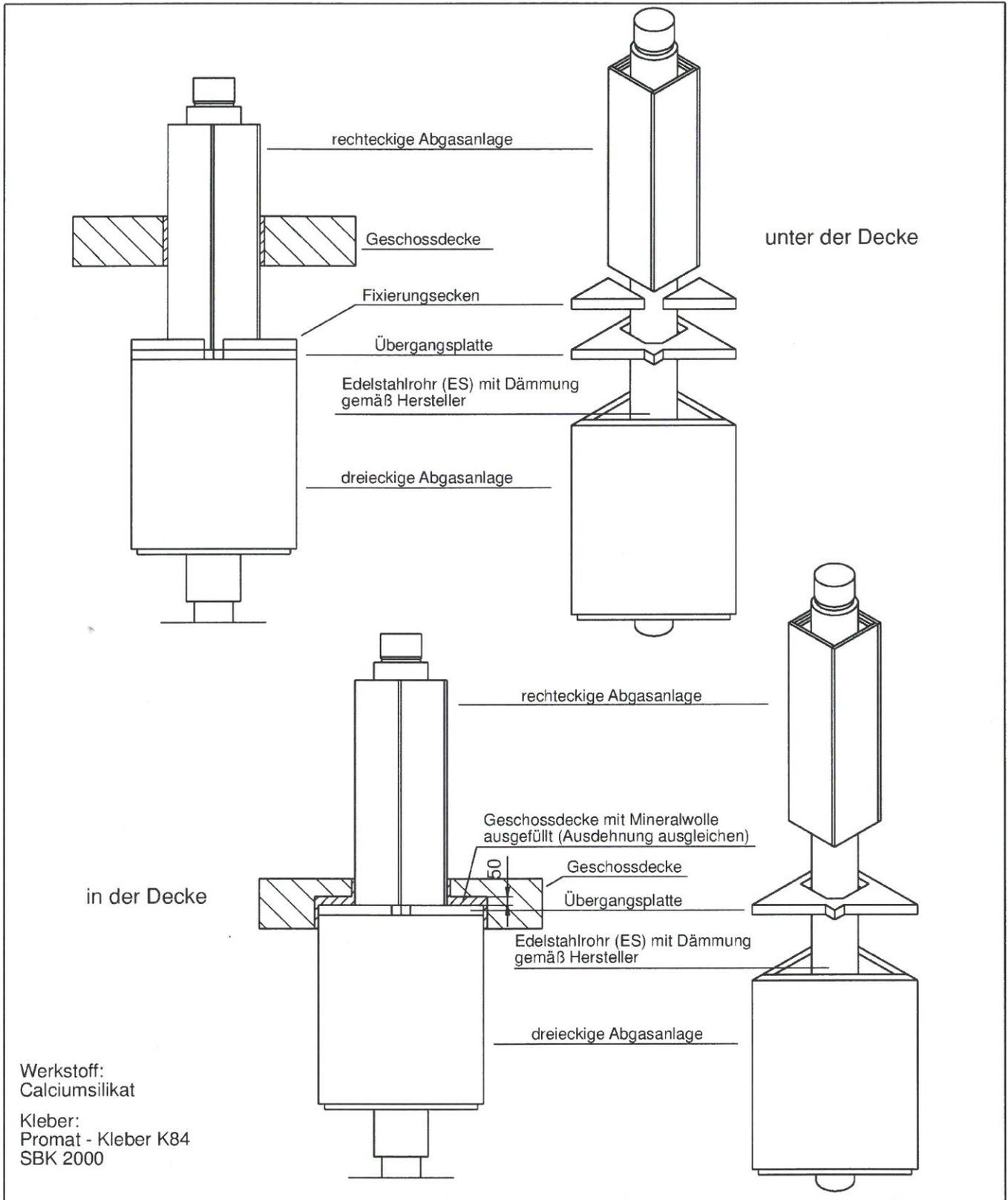
Längen	Standardabmessungen		
	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis	500 mm		
1000 mm	1000 mm		
Wandungsdicken >50 mm und System-u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich			



Leichtbauschornstein LAS

DLS-LAS Anschlussvariante C

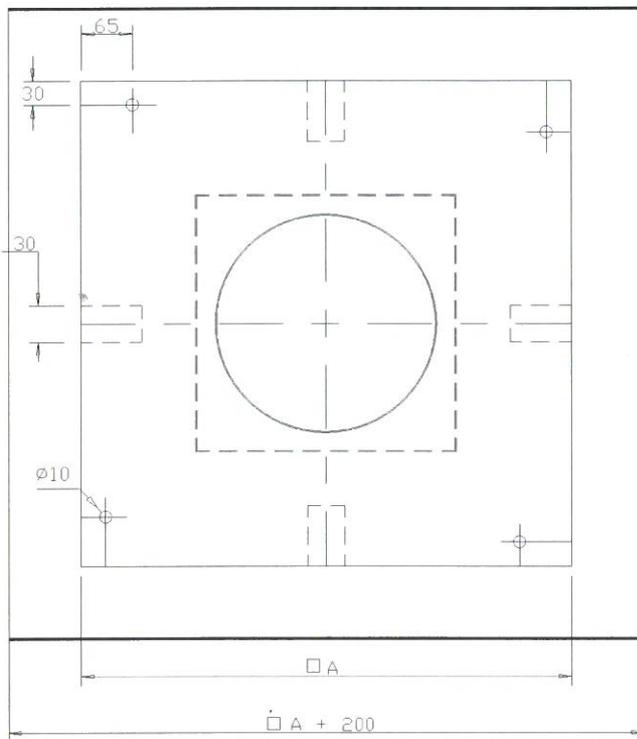
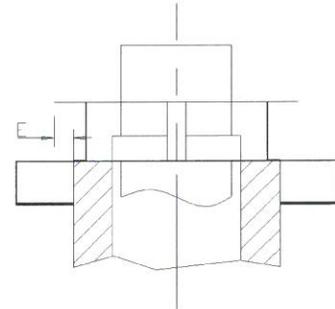
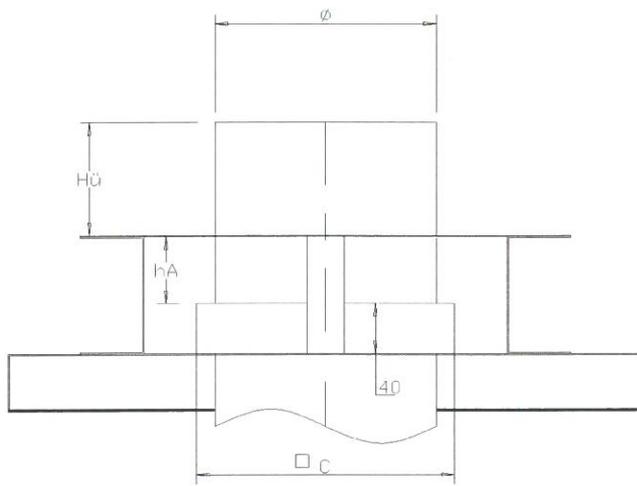
Anlage 7



Leichtbauschornstein DLS-LAS / LS-LAS

Übergang DLS-LS (LAS) unter und in der Geschosdecke

Anlage 8



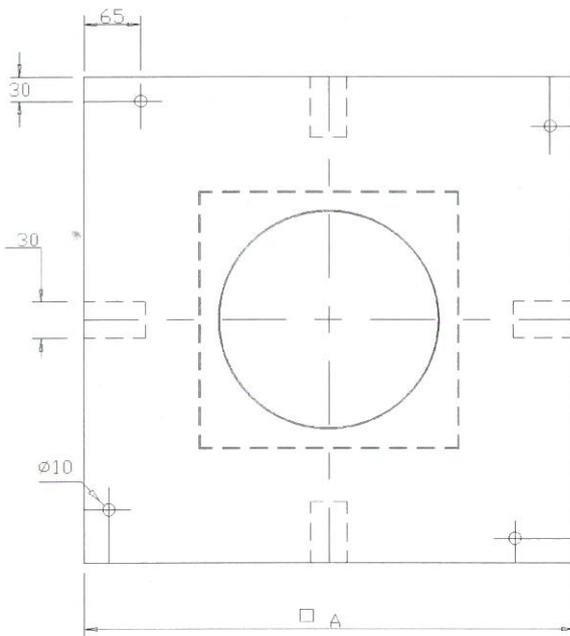
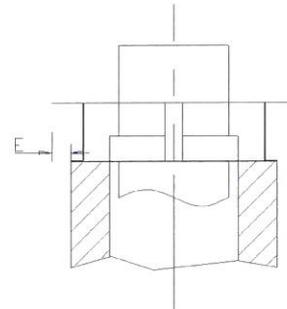
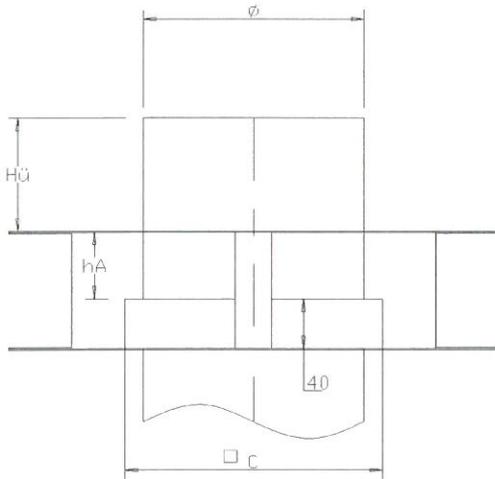
$Hü \geq \emptyset$   
 $hA = 5/8 \emptyset$  und  $hA \geq 10 \text{ cm}$   
 $0 \text{ cm} \leq E \leq 8 \text{ cm}$

Ø	120	150	160	180	200	225	250
A	360	380	410	410	460	480	510
hA	100	100	110	120	130	145	160
C	240	260	290	290	340	360	390
Hü	120	150	160	180	200	225	250

Leichtbauschornstein LAS

Schornsteinkopfdeckung m. Abkantung

Anlage 9



$Hü \geq \varnothing$   
 $hA = 5/8 \varnothing$  und  $hA \geq 10 \text{ cm}$   
 $0 \text{ cm} \leq E < 8 \text{ cm}$

Ø	120	150	160	180	200	225	250
A	360	380	410	410	460	480	510
hA	100	100	110	120	130	145	160
C	240	260	290	290	340	360	390
Hü	120	150	160	180	200	225	250

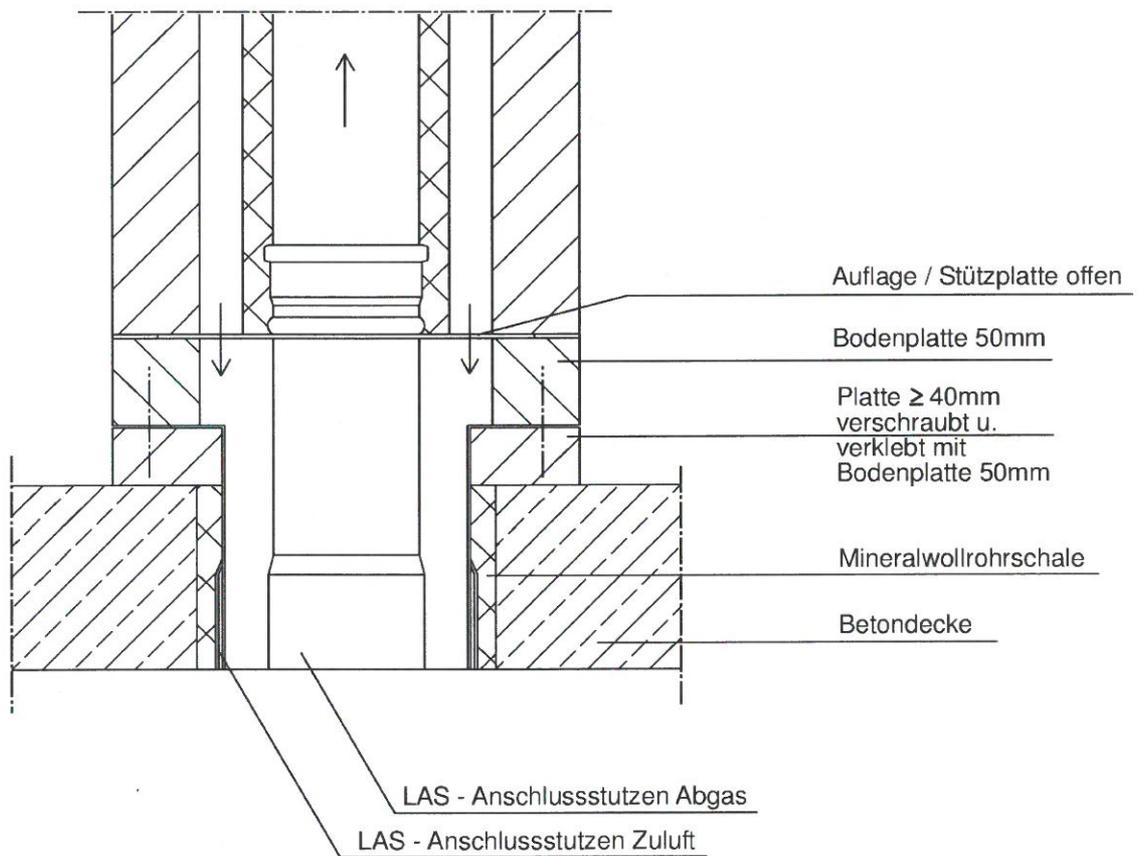
Leichtbauschornstein LAS

Schornsteinkopfabdeckung

Anlage 10

### LAS - Variante

Schachtelemente, Dämmung, LAS-Anschlussstutzen Zuluft und Betondecke geschnitten



Leichtbauschornstein LS - LAS

Fußteil Deckendurchführung Betondecke (LAS Variante)

Anlage 11